Hannover 96 trägt seine Stadt auf der Brust

Zum 80-jährigen Bestehen Hannovers als Landeshauptstadt bringt der Zweitligist ein **SONDERTRIKOT** heraus.
Beim Heimspiel gegen Dynamo Dresden am 1. November soll es erstmals zum Einsatz kommen. Zwei Sponsoren machen dafür sogar Platz.

HANNOVER. Hannover statt heise: Wenn die Profis von Hannover 96 am Sonntag, 1. November, gegen Dynamo Dresden auflaufen, wird auf ihrer Trikotbrust ausnahmsweise kein Sponsorenlogo zu sehen sein. Stattdessen trägt die Mannschaft das Wappen der Landeshauptstadt. Anlass ist ein besonderes Jubiläum: Auf den Tag genau vor 80 Jahren wurde Hannover zur Hauptstadt des neu gegründeten Landes Niedersachsen ernannt. Der Zweitligist würdigt diesen Jahrestag mit einem eigens gestalteten Sondertrikot, das auf 9.996 Exemplare limitiert ist.

„Für mich als gebürtigen Hannoveraner ist dieses Trikot wirklich etwas ganz Besonderes", sagt 96-Profi Husseyn Chakroun. Der Offensivspieler stand gemeinsam mit Boris Tomiak und Ime Okon für den Werbefilm zur Sonderedition vor der Kamera. Vor allem die prominente Platzierung des Stadtwappens gefällt ihm: „Unsere Stadt so prominent auf dem Trikot zu tragen, ist ein echtes Statement."

Das Trikot ist in den Stadtfarben Rot und Weiß gehalten. Auf der Brust prangt eine eigens angepasste, aufgestickte Variante des hannoverschen Stadtwappens, darunter der Schriftzug „Landeshauptstadt Hannover". Für die Gestaltung wurde in Abstimmung mit der Stadtverwaltung eine schwarz-weiß-grüne Fahne in das Wappen aufgenommen. Sie orientiert sich an historischen Darstellungen, wie sie in ähnlicher Form um 1946 auch im Vereinswappen von Hannover 96 zu finden waren.

Die abgewandelte Wappengrafik zieht sich zudem als dezentes Muster über Vorder- und Rückseite des Trikots. Im Nacken erinnern die Umrisse Niedersachsens und die Zahl 80 an das Jubiläum. Weitere Details finden sich an den Ärmeln und am unteren Trikotsaum.

Dass die Stadt im Mittelpunkt steht, ist auch den beiden Trikotpartnern zu verdanken. Hauptsponsor heise verzichtet auf sein Logo auf der Brust, die Hannoversche Volksbank räumt die Werbefläche am Ärmel. „Als Hauptsponsor machen wir dafür gerne Platz auf der Brust", erklärt Johanna Heise, Head of Brand & Culture bei heise.

96-Geschäftsführer Henning Bindzus sieht in dem Sondertrikot mehr als ein weiteres Fanprodukt. „Dieses Trikot ist eine Hommage an die Generationen von Hannoveranerinnen und Hannoveranern, die unsere Stadt geprägt haben und sie jeden Tag mit Leben füllen", sagt er. Der Verein verstehe sich als wichtiger Repräsentant der Stadt und der Region.

Auch Merchandising-Leiter Pascal Helle verweist auf die enge Verbindung zwischen Verein und Stadt. Bereits die diesjährige Trikotkampagne steht unter dem Motto „Geprägt durch unsere Stadt". Mit der Sonderedition zum 80-jährigen Jubiläum werde dieser Gedanke fortgeführt.

Erhältlich ist das Trikot bereits jetzt im Fanshop an der Heinz von Heiden Arena sowie im Onlineshop des Vereins. Es kostet 89,96 Euro. Für die Beflockung mit einem Spielernamen werden zusätzlich 14,96 Euro fällig, ein individueller Aufdruck kostet 18,96 Euro. Das Bundesliga-Abzeichen ist für weitere 4,96 Euro erhältlich.

Nach Vereinsangaben besteht jedes Exemplar aus recyceltem Material, das rund 13 Halbliter-Plastikflaschen entspricht. Damit folgt die Sonderedition dem Produktionskonzept der übrigen aktuellen 96-Trikots. **RED**

Ab sofort im Fanshop erhältlich: das 96-Sondertrikot anlässlich des 80-jährigen Jubiläums Hannovers als Landeshauptstadt. Foto: Hannover 96

Sportvereine für Klimaschutz ausgezeichnet

Förderprogramm „e.coSport": Fünf Vereine aus Hannover und 14 aus dem Umland wurden für die energetische Modernisierung ihrer Sportstätten geehrt

HANNOVER. Solarstrom vom Vereinsdach, neue Heiztechnik und sparsame Beleuchtung: Fünf Sportvereine aus Hannover haben ihre Gebäude und Anlagen mit Unterstützung des Förderprogramms „e.coSport" energetisch modernisiert. Für ihr Engagement wurden sie kürzlich ebenso wie 14 weitere Vereine aus dem Umland mit Urkunden ausgezeichnet. Die hannoverschen Vereine investierten zusammen knapp 399.000 Euro. Nach Angaben von Stadt und Region Hannover sollen ihre Maßnahmen künftig rund 24 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr einsparen.

Besonders umfangreich fiel die Modernisierung beim TuS Davenstedt aus. Der Verein ließ sein Dach sanieren, installierte eine Photovoltaikanlage und stellte seine Beleuchtung auf LED-Technik um. Dafür wurden rund 168.300 Euro investiert. Die errechnete CO -Einsparung liegt bei 4,5 Tonnen jährlich.

Beim TSV Anderten wurden rund 110.000 Euro aufgewendet. Der Verein ließ eine Photovoltaikanlage errichten, erneuerte den Stromanschluss samt Anlagentechnik und installierte zudem eine Wärmepumpe zur Wärmeerzeugung. Die erwartete Einsparung beträgt 3,1 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr.

Der SC Schwarz-Gold entschied sich für eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 30 Kilowatt und einen Batteriespeicher mit 30 Kilowattstunden Kapazität. Die Investition von rund 41.400 Euro soll jährlich 12,6 Tonnen Kohlendioxid vermeiden. Damit entfällt mehr als die Hälfte der für die fünf hannoverschen Vereine errechneten Einsparungen auf dieses Projekt.

Beim Polizei-Sportverein Hannover und beim TSV Limmer stand die Beleuchtung im Mittelpunkt. Beide Vereine rüsteten ihre Anlagen auf LED-Technik um. Der Polizei-Sportverein investierte dafür rund 50.600 Euro, der TSV Limmer rund 28.400 Euro. Zusammen sollen die beiden Maßnahmen jährlich 3,6 Tonnen Kohlendioxid einsparen.

Wie unterschiedlich die Möglichkeiten zur energetischen Modernisierung sind, zeigen auch Projekte aus dem Umland. Die Turnerschaft Großburgwedel erneuerte für rund 180.100 Euro ihre Lüftungsanlage, Warmwasserbereitung und Beleuchtung. Die errechnete Einsparung liegt bei 26,9 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr. Beim TSV Wettmar wurden für rund 92.400 Euro die Flutlichtanlage auf LED-Technik umgerüstet und ein Teil der Tennishalle einschließlich Heizung und Dach energetisch saniert. Das soll jährlich weitere 13,9 Tonnen Kohlendioxid vermeiden.

Der FC Lehrte wiederum ersetzte seine Gasheizung durch eine Wärmepumpe, installierte eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher und modernisierte die Beleuchtung. Auch der TC Sommerbostel in der Wedemark setzte unter anderem auf Solarstrom, Gebäudedämmung und eine neue Heizung.

Die Urkunden überreichten Hannovers Wirtschafts- und Umweltdezernentin Anja Ritschel und Regionsdezernent Jens Palandt bei einer zentralen Abschlussveranstaltung beim TuS Davenstedt. „Sportvereine sind wichtige Orte des gesellschaftlichen Miteinanders – und sie können zugleich wichtige Impulse für den Klimaschutz setzen. Die im Rahmen von e.co-Sport umgesetzten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die Möglichkeiten sind und was erreicht werden kann, wenn Beratung, Förderung und das Engagement der Vereine zusammenkommen", so Anja Ritschel. Palandt hob die Vorteile der Sanierungen hervor: „Klimaschutz im Sport beginnt vor Ort – in den Vereinsheimen, auf den Sportplätzen und in den Trainingshallen. e.coSport zeigt, wie viel Vereine mit finanzieller und fachlicher Unterstützung bewegen können: Sie profitieren von modernisierten Sportstätten und senken ihre Energie- und Betriebskosten. Damit steuern sie gut aufgestellt in die Zukunft."

NEUE FÖRDERRUNDE HAT BEGONNEN

Insgesamt investierten die 19 ausgezeichneten Vereine aus Hannover und der Region mehr als 2,1 Millionen Euro. Die Maßnahmen sollen nach Berechnungen der Projektträger jährlich rund 119 Tonnen Kohlendioxid einsparen. Zugleich mit der Auszeichnung begann die nächste Förderrunde.

Von den Investitionskosten übernahmen Stadt und Region Hannover im Rahmen von e.co-Sport knapp 800.000 Euro. Rund 506.000 Euro kamen von den Sportbünden. Weitere Zuschüsse steuerten unter anderem Kommunen, der Bund und andere Fördermittelgeber bei.

Das Programm besteht seit 2002 und soll Sportvereinen helfen, ihre Gebäude und Anlagen energetisch zu modernisieren und langfristig Betriebskosten zu senken. Bislang wurden nach Angaben der Projektträger rund 150 Vereine beraten und bei Sanierungen finanziell unterstützt.

Auch andere Sportvereine können sich um Unterstützung bemühen. Am Anfang steht eine kostenlose Orientierungsberatung, bei der mögliche Einsparungen und sinnvolle Maßnahmen ermittelt werden. Anschließend wird ein Sanierungsplan erstellt, der Investitionsbedarf, Fördermöglichkeiten und Finanzierung berücksichtigt. Bei der Umsetzung erhalten die Vereine weitere fachliche Unterstützung, etwa bei der Beantragung von Fördermitteln und der Qualitätssicherung.

Gefördert werden sowohl umfangreiche Gebäudesanierungen als auch einzelne Maßnahmen wie die Umrüstung auf LED-Beleuchtung oder die Modernisierung von Heizungsanlagen mit erneuerbaren Energien. **R/HR**

Weitere Informationen zum Programm und zu den Fördermöglichkeiten gibt es unter hannover.de/e.cosport. Ansprechpartner ist die Koordinationsstelle e.coSport im Umweltzentrum Hannover, Telefon (0511) 164 03 46, E-Mail e.cosport@umweltzentrum-hannover.de.

Schützen unterstützen Spielhaus in Linden

HANNOVER. 650 Euro für Renovierungsarbeiten und neue Fußmatten: Die Interessengemeinschaft Lindener Schützen hat das Spielhaus Linden-Nord des Caritasverbands Hannover mit einer Spende unterstützt. Das Geld stammt aus Spendenaktionen beim Lindener Pokalschießen und beim Schützenfest am Küchengarten. In der Interessengemeinschaft haben sich sechs Schützenvereine aus dem Stadtteil zusammengeschlossen.

Das Spielhaus an der Walter-Ballhause-Straße 12 ist eine offene Einrichtung für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren. Sie können dort unter anderem spielen, basteln, gemeinsam essen und Unterstützung bei den Hausaufgaben bekommen. Geöffnet ist montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter caritas-hannover.de. **HR**

Vertreter der Lindener Schützen übergaben die Spende an das Team des Spielhauses. Auf dem Foto sind von links Michael Goldkamp, Kerstin Lüders, Jasmin Taubensee, Benjamin Voß, Claudia Klitz und Philipp Schmalstieg zu sehen. Foto: IG Lindener Schützen

Die Trödeljäger
aus NRW
NEUERÖFFNUNG
JETZT IM MARKTKAUF!
GROSSE ANKAUFAKTION
GOLD: jeglicher Form & Art, Zahngold, Bruchgold, Altgold, auch verarbeitetes Gold
SILBER: Silberbesteck, versilbertes Besteck, Silberkannen, Silberschmuck
ZINN: Zinnteller, Becher, Zinnkrüge
ANTIQUITÄTEN: Porzellan, Bilder, Möbel, Schallplatten, Briefmarken, Münzen, Näh- und Schreibmaschinen
mit Sektempfang
bei größeren Mengen Hausbesuch möglich.
Wir sind zu finden von montags bis samstags von 10 bis 15 Uhr.
0174 65 87 609
Inhaber Laubinger
Vahrenwalder Str. 140
30165 Hannover
Vahrenwald-List
29307701_002626

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER
Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!
Briefmarken und Münzen
Kunst und Antiquitäten
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
Online- und Saalauktionen
Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de
36264501_002625

Die aktuelle Wochenendzeitung
hallo wochenende

BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
37528801_002625

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de
999er Gold 118,66 €/g
999er Silber 1,44 €/g
750er Gold 86,59 €/g
925er Silber 1,24 €/g
585er Gold 67,54 €/g
333er Gold 38,45 €/g
versilbertes Besteck 45,00 €/kg
Zinn 20,00 €/kg
Zahngold 74.25 €/g
Stand 21.10.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680801_002626

DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!
Heimann
FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung
AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE aus der Region Hannover – mit Herkunftsnachweis.
EIGENE SCHLACHTUNG Für beste Qualität, Frische und Transparenz.
Seit Generationen HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.
FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.
Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224
Di.–Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr
KI generiert
36438803_002625